

# EINLADUNG **AUS AKTUELLEM ANLASS** zur Veranstaltung **KUNST & AWARENESS**

am Samstag, 19. September 2015 ab 18:00 Uhr

in **HEIDI'S ZAUBERPARK**, 1170 Wien, Dornbacher Straße 62



18:00 Uhr Come Together  
19:00 Uhr Begrüßung durch Dr. Heidi Bernhart  
19:15 Uhr Szenisch - Systemisch - Kunst & Awareness,  
Peter Klein, Integral Systemics & Haris Janisch, WK-Wien,  
Berufsgruppensprecher Personenberatung  
20.00 Uhr Pause  
20.30 Uhr Szenische Lesung aus – „Die Leiden des  
Westens“ mit den Schauspielern Franz Weichenberger &  
Stefan Rager

## **Heldenplatz trifft Berggasse** – Österreich auf der Couch :

Hofburg, 2015: <http://youtu.be/EJI9XJ3DfM> "STACHEL WILL BÜRGERMEISTER WERDEN" (Ausschnitte)

DER STANDARD: Interview mit Peter Klein - <https://www.youtube.com/watch?v=w1IKfK2WDkQ> (Ausschnitte)



### **Literatur trifft Aufstellungen -**

Durch Szenische Aufstellungen mit Buddha, Freud und Falco entstand ein Roman über die Leiden des Westens, der deutsch-österreichischen Geschichte. Buddha kommt 1938 an den Wiener Heldenplatz. „Surreale Begegnungen“, u.a. mit Adolf Hitler, Thomas Bernhard, Herrn Karl und Leutnant Gustl.

*(„Der Autor und Coach Klein lässt in seinem neuen Roman Bernhard mit Falco in der Praxis von Sigmund Freud zusammentreffen.“ Wien, ORF, 2013)*

## **Die Leiden des Westens - „Eine Faction“ von Peter Klein:**



Schon immer waren Leiden die Inspiration für Kunst. **Hermann Hesses „Siddhartha“** entstand unter dem Eindruck einer verführbaren Masse im 1. Weltkrieg.

*Am 7.7.1914 wurde der 1. Weltkrieg beschlossen.*

Buddha fand vor 2600 Jahren im Osten die Erlösung von den Leiden des Lebens und Erleuchtung. Was fände er heute in der Welt des Westens? Welche Leiden in den individuellen Lebensgeschichten seiner Bürger, alle entscheidend geprägt durch ihr kulturelles Umfeld – dem Wien des 20. Jahrhunderts – fände er vor?

*„Es braucht heute einen Autor wie Peter Klein, der in seinem Buch den Buddha einen fiktiven Besuch im Wien von 1938 machen lässt...“*

*Herta Margarete Habsburg-Lothringen*

*„Die Zeit in der wir leben ist doch nie die richtige. Der Österreicher fühlt sich am wohlsten in der Vergangenheit. Dort hat er es sich bequem eingerichtet.“*

*Aber die Zukunft ruft! Auch wenn sie uns Österreichern unbehaglich erscheint. 1988 am Heldenplatz war alles schlimmer als 1938 in der Berggasse.*

*Aber 2013 am Ballhausplatz ist alles am schlimmsten!“ Frei nach Thomas Bernhard, im Dialog mit Falco*



**Der fiktive Besuch Buddhas findet genau zwischen dem 11. - 15. März 1938 am Heldenplatz in Wien statt,** wo er – am Tag des Anschlusses Österreichs an Nazi-Deutschland – in der Hofburg mit Adolf Hitler frühstückt und **Sigmund Freud** in seiner Praxis in der Berggasse trifft.

*„Unsere Reise führt uns in die kollektive Psyche der deutsch-österreichischen Geschichte“ – Aus dem Standard-Interview*

*Weitere Infos:* [Facebook.com/DieLeidenDesWestens](https://www.facebook.com/DieLeidenDesWestens)

€ 18,00 p. P. Unkostenbeitrag, Verpflegung gemäß Tagesangebot

Anmeldung:

VITAMYND Lebensberatungsges.m.b.H.  
A – 1170 Wien, Dornbacher Strasse 62  
Tel. +43 664 980 56 40

FAX: 01/480 34 70 DW 66

Mail: [office@vitamynd.at](mailto:office@vitamynd.at)

Web: [www.vitamynd.at](http://www.vitamynd.at)